



HVBG

HVBG-Info 20/1998 vom 24.07.1998, S. 1913 - 1916, DOK 750.03

**Quotenvorrecht beim Regreß des Dienstherrn - BGH-Urteile vom
30.09.1997 - VI ZR 335/96 - und vom 10.02.1998 - VI ZR 139/97**

Quoten des Beamten bei Übergang des Schadensersatzanspruches auf den Dienstherrn und Ersatz des verbliebenen Quotenschadens durch eine private Krankenversicherung (§ 52 BRRG; § 254 Abs. 1 BGB; § 103a LBG Schleswig-Holstein);

hier: Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) vom 30.09.1997

- VI ZR 335/96 -

Der BGH hat mit Urteil vom 30.09.1997 - VI ZR 335/96 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

Hat der Schädiger nur einen Teil des einem Beamten oder dessen Hinterbliebenen entstandenen Schadens zu ersetzen, so geht auch dann nur der Teil des Schadensersatzanspruches, der nach Deckung des Schadens des Beamten oder der Hinterbliebenen verbleibt, auf den Versorgungsträger über, wenn der Beamte eine private Krankenversicherung abgeschlossen und der Versicherer für den vom Versorgungsträger nicht zu deckenden Teil des Schadens einzutreten hat (im Anschluß an BGH, 1956-11-09, VI ZR 196/55, BGHZ 22, 136 ff.)